



## **Intercell erhält \$ 6,6 Mio. vom amerikanischen NIH zur Entwicklung von Biodefense-Impfstoffen**

**Wien – 14. Juni 2005** – Die Intercell AG erhält vom amerikanischen National Institute of Health (NIH) 6,6 Millionen Dollar für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur Erprobung ihres Adjuvansprogramms (IC31™) im Bereich von Biodefense-Impfstoffen. Die drohende Gefahr eines Bioterrorangriffs erfordert die Entwicklung effektiver Impfstoffe, die mit reduzierten Antigendosierungen durch einmalige Injektion ausreichenden und sicheren Immunschutz gewährleisten können.

Das von einer Expertenrunde der NIH ausgewählte Projekt verfolgt das Ziel, Intercells neuartigen "Immunizer" IC31™ in Impfstoffe einzubringen, die sich auf ein potentes Adjuvans zur Induktion einer intensivierten Immunreaktion stützen. Im Rahmen des 3-jährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramms soll dieses Konzept durch die Kombination von IC31™ mit Intercells prophylaktischem Impfstoff gegen das Japanische Enzephalitis-Virus (JEV) bestätigt werden, um so effiziente Anwendungen zum Schutz der nationalen Sicherheit zu schaffen.

Der von Intercell entwickelte und patentierte Wirkstoff IC31™ besteht aus einem Peptid und einem Oligonucleotid zur Stimulation starker B-Zellen- und T-Zellen-Reaktionen.

Gerd Zettlmeissl, Intercells COO, kommentiert: "Wir freuen uns, als österreichisches Unternehmen in dem kompetitiven Auswahlverfahren der NIH diese große Unterstützung für unser Projekt gewonnen zu haben. Dies zeigt, dass unser Adjuvansprogramm und unser Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis über das große Potential verfügen, Menschen vor gefährlichen Situationen - über prophylaktische Standardanwendungen hinaus - zu schützen".

### **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Sanofi Aventis und Merck&Co., Inc., eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant - IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Das überlegene Adjuvansprofil von IC31™ hat kürzlich zu viel versprechenden Produktallianzen mit dem Statens Serum Institut in Dänemark für die Entwicklung einer neuartigen Tuberkulose Impfstoffs und mit Scigen Ltd. in Australien auf dem Gebiet der Hepatitis B geführt. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählt ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (JEV), der 2005 in die klinische





Phase 3 übergehen wird. JEV ist ein Flavivirus, das weltweit die Hauptursache der Enzephalitis ist, jährlich 50.000 Krankheitsfälle und 15.000 Todesfälle verursacht und als ein pathogener Erreger für Biodefense eingestuft wurde. Weiters befinden sich in der breiten Produktpipeline ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase 2), sowie weitere präklinische Produktkandidaten gegen Infektionskrankheiten, darunter ein therapeutischer Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

**Kontakt Intercell AG:**

**Intercell AG**

Katharina Wieser

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 2

A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303

Mail to: [kwieser@intercell.com](mailto:kwieser@intercell.com)

Be invited to: [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*

*The information contained herein is not for publication or distribution in the United States of America. This press release is not an offer of securities for sale in the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or an exemption from registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended. Any public offering of securities to be made in the United States will be made by means of a prospectus that may be obtained from Intercell AG and that will contain detailed information about the company and management, as well as financial statements.*